



Mitteilungsblatt der Gemeinden



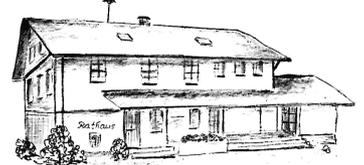
Dachsberg und Ibach



www.dachsberg.de

Herausgeber und Herstellung: Gemeindeverwaltung Dachsberg Gemeindeverwaltung Ibach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Helmut Kaiser
oder der/die von ihm Beauftragte.
Wittenschwand, Rathausstraße 1
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33
e-mail: gemeinde@dachsberg.de



www.ibach-schwarzwald.de

Freitag, 26. Mai 2017

Nummer 21

Der Spruch der Woche:

“Aus der Pflege glücklicher Gedanken und Gewohnheiten
entsteht auch ein glückliches Leben.“

Norman Vincent Peale

§ Amtliche Bekanntmachungen Dachsberg

Straßenverkehrsregelung beim Bezirksmusikfest in Urberg

Aufgrund des Festumzuges beim Bezirksmusikfest in Urberg, am **Sonntag, den 28. Mai 2017**, wird auf Anordnung des Landratsamtes Waldshut, Straßenverkehrsamt, die Ortsstraße in Inner-Urberg sowie die Ortsdurchfahrt nach Außer-Urberg und Schwand, ab 14.00 Uhr für die Dauer des Festumzuges, gesperrt. Wir bitten um Verständnis.

Verkehrsbehinderungen durch Baumaßnahme an der Gemeindeverbindungsstraße Hierholz- Fröhd-Finsterlingen

Halbseitige Sperrung der Straße bis 02.06.2017

Die Straße ist derzeit zur Durchführung von Straßensanierungsarbeiten halbseitig für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Insbesondere am Donnerstag, den 01. und Freitag, den 02. Juni 2017 wird es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen und Verzögerungen kommen, da an diesen beiden Tagen zur Vorbereitung der Asphaltierarbeiten der alte Asphaltbelag an der Gemeindestraße zwischen Hierholz, Fröhd und Finsterlingen abgefräst wird. Nach Möglichkeit wird die Nutzung alternativer Ausweichstrecken empfohlen, bzw. den Bereich zu umfahren. Die Durchfahrt der Linienbusse der SBG Waldshut-Tiengen ist jedoch weiterhin gewährleistet.

Vollsperrung der Straße ab 06.06.-17.06.2017

Die Belagserneuerung, bzw. Asphaltierarbeiten, müssen danach unter absoluter Vollsperrung der Straße durchgeführt werden. Aufgrund des Schüler- bzw. Busverkehrs sollen die Arbeiten in den Pfingstferien durchgeführt werden. Hierfür ist es erforderlich, dass die Straße im Zeitraum **vom 06.06. bis voraussichtlich 17.06.2017** für den Verkehr komplett gesperrt wird. Der Anliegerverkehr ist nur bis zur Baustelle zugelassen. Für die Anwohner an der Sanierungsstrecke wird es jedoch an 2 Tagen nicht möglich sein, ihre Grundstücke direkt anzufahren. Es wird daher empfohlen, den Pkw während dieser Zeit ausserhalb des Sanierungsbereiches an entsprechenden Ab- und Zufahrtmöglichkeiten abzustellen. Die Baufirma wird die von der Vollsperrung betroffenen Anlieger frühzeitig über die erforderlichen Sperrungen informieren.

Für den Busverkehr werden dann entsprechende Ausweichregelungen getroffen. Für die verbundenen Wartezeiten und Unannehmlichkeiten bitten wir um Ihr Verständnis.

Straßensperrung Landesstraße 154 (Albtal- straße) von Niedermühle bis Tiefenstein

Zur Durchführung von Holzerntearbeiten im Bereich der Landstraße zwischen Niedermühle und Tiefenstein, wird die Landesstraße ab Niedermühle in Richtung Tiefenstein, im Zeitraum vom 29.05. – 30.05.2017, für den Verkehr halbseitig gesperrt. Aus Verkehrssicherheitsgründen kann eine kurzfristige abschnittsweise Vollsperrung der Straße bis zu max. 10 Minuten erfolgen. Die Vollsperrung erfolgt dann unter entsprechender Ampelregelung. Die Verkehrsteilnehmer werden um Rücksichtnahme und Verständnis für die erforderlichen Maßnahmen gebeten.



Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses Dachsberg

Montag	07.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag – Donnerstag	07.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	07.30 bis 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses Ibach

Montag	14.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag + Mittwoch	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag + Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg

Das Mineralienmuseum „Gottesehre“ in Urberg ist an folgenden Tagen geöffnet: donnerstags und sonntags von 14 – 16 Uhr sowie am Mittwoch, den 24.05.2017 von 14 – 16 Uhr
Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/9905-0 oder 07672/9905-11 entgegen genommen.

Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/842 oder 07672/9905-0 entgegen genommen.

Landratsamt Waldshut

Telefon:	07751/86-0
Montag	08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr geschlossen
Mittwoch	08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend)
Donnerstag	08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend)
Freitag	08.30 bis 12.30 Uhr
Die Kfz-Zulassungsstelle Waldshut ist bereits ab 7.30 Uhr, zusätzlich mittwochs von 07.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.	
Müllabfuhr:	07751/86-5401

Wichtige Rufnummern

Rathaus Dachsberg	07672 / 9905-0
Rathaus Ibach	07672 / 842
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Notruf	110
Polizei-posten St. Blasien	07672 / 92228-0
Montag bis Freitag	von 07.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag	bis 20.00 Uhr
<i>In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.</i>	
Bereitschaftsdienst der Ärzte	116 117
zahnärztliche Notrufnummer	0180 3 222 555-30
augenärztlicher Notfalldienst	0180 6076212
Spital Waldshut Sa, So und FT	9-13 Uhr und 15-19 Uhr
Gift-Notruf	0761 / 270-4361
Krankentransporte	07751 19222
EnergieDienst AG	
Störungsnummer	07623/921818
Servicenummer	07623/921242
Sozialstation St. Blasien e.V.	
Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien	07672/2145 od. 1604
Dorfhelferinnen-Einsatzleitung	
Gertrud Steßl - ☎ 07751/91999-44	mobil: 015127654300
g.stessl@caritas-hochrhein.de	

Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen

Caritassozialdienst – Beratung in versch. sozialen Belangen (Petra Lohmann) Sprechstunde in St. Blasien in den Räumen der Sozialstation, Friedhofstraße 8, 1. Stock:
mittwochs, 13.30 bis 17.00 Uhr – ☎: 07672/481882

Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen

Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0
Beratungsgespräche nach Vereinbarung
Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/5535890
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Ehe- Familien- und Lebensberatung

DRK Servicestelle SeniorInnen

Beratung rund um das Thema „Altern“
☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.
www.drk-saeckingen.de

Hospizdienst e.V.

Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/802-333

blv. Fachstelle Sucht

Alkohol- und Medikamentenprobleme
Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/89668-0
Jugend- und Drogenberatung Waldshut
Bogenstr. 4, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/89677-0
eMail: drobs-waldshut@blv-suchthilfe.de
Suchtprävention und Gesundheitsförderung
Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/89668-11

Frauen- und Kinderschutzhaus Waldshut-Tiengen

Telefonische Sprechzeiten der Beratungsstelle Courage,
☎ 07751/910843 Notruf-Telefon 07751/3553
Montag bis Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr und
Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr

Lebenshilfe Südschwarzwald

FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung
Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07741 / 965 72 77

Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut

donum vitae – Staatl. anerkannte Beratungsstelle in Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung
Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Info ☎ 01805505999* Festnetzpreis 14 cent/min und
Mobilfunkpreis maximal 42 cent/min
Mo - Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen

Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033
Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

Kath. Pfarramt

07672 / 738

der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach

Ev. Pfarramt St. Blasien

07672 / 906009

Für den Verkehrsteilnehmer - TÜV

1a-Autoservice Thomas Ebi

Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:

Donnerstag, 01.06.2017 ab 10 Uhr

Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!

um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

§ Amtliche Bekanntmachungen Ibach

Sperrung der Kreisstraße 6526 zwischen Oberibach und Unteribach

Nach dem die Asphaltdeckschicht zwischen Oberibach und Unteribach erfolgreich eingebaut ist, beginnen nun die Nacharbeiten zur Rinnensanierung, Aufbringung der Randabdichtungen und Herstellung der beidseitigen an die Fahrbahn anschließenden Bankette. Die Arbeiten werden wie vorgesehen unter halbseitiger Sperrung der Straße ausgeführt. **Die Straße wird daher zur Durchführung der vorgenannten Nacharbeiten bis einschließlich Freitag, den 02. Juni 2017 für den Verkehr halbseitig gesperrt.** Vor dem Hintergrund, dass durch die Baumaßnahme die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer deutlich erhöht wird, bittet das Straßenbauamt des Landratsamtes Waldshut, alle von der Baumaßnahme betroffenen Bürger um Verständnis für während der Baumaßnahme auftretende Behinderungen im Straßenverkehr.

Sperrung der Kreisstraße 6591 zwischen „Schwarzer Säge“ und Lindau

Nach dem die Asphaltdeckschicht zwischen Oberibach und Unteribach erfolgreich eingebaut ist, haben am Mittwoch, den 17. Mai 2017 die Bauarbeiten an der K 6591 zwischen der K 6528 und Schwarzer Säge begonnen. Die Fahrbahndecke ist stark ausgemagert, weist ausgeprägte Rissbildungen und starke Nahtschäden auf, so dass dieser Streckenabschnitt dringend zu sanieren ist.

Auf einer Länge von etwa 600 m wird der vorhandene Fahrbahnbelag in einer Stärke von ca. 5 cm abgefräst. Ein Profilausgleich mit Asphalttragschicht wird im nicht höhengebundenen Abschnitt aufgetragen und dann auf der gesamten Strecke eine neue Asphaltdeckschicht eingebaut. Die Bankette der Kreisstraße werden außerdem tragfähiger ausgebildet.

Der Landkreis Waldshut hat für die Kreisstraßensanierung Haushaltsmittel in Höhe von 125.000 € bereitgestellt.

Vom Forstrevier Ibach werden zeitgleich Holzhiebarbeiten auf der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Unteribach und der K 6591 in Richtung Lindau durchgeführt.

Die gesamten Bau- und Forstarbeiten können nur unter Vollsperrung ausgeführt werden. **Die Vollsperrung hat am Mittwoch, den 17. Mai 2017 begonnen. Sie endet voraussichtlich am 02. Juni 2017.**

Vor dem Hintergrund, dass durch die Baumaßnahme die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer deutlich erhöht wird, bittet das Straßenbauamt des Landratsamtes Waldshut alle von der Baumaßnahme betroffenen Bürger um Verständnis für während der Baumaßnahme auftretende Behinderungen.



Aus dem Gemeinderat Dachsberg

Aus der letzten Gemeinderatsitzung vom 16.05.2017

1. Frageviertelstunde für Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es liegen keine Beschlüsse zur Bekanntgabe vor.

3. Bekanntgabe der letzten Untersuchungsergebnisse der Wasserversorgungsanlagen

Am 11.04.2017 wurden Proben aus den Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde entnommen. Während in den Roh- und Quellwässern teilweise Belastungen durch coliforme Keime nachzuweisen sind, kann in den UV-desinfizierten Reinwässern der Hochbehälter sowie in allen Ortsnetzproben eine mikrobiologisch einwandfreie Wasserqualität festgestellt werden. Die weiteren Messergebnisse der routinemäßig zu überprüfenden Parameter erfüllen die Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

4. Überwachung der Abwasseranlagen der Gemeinde Dachsberg, Bekanntgabe der letzten Untersuchungsergebnisse

Die Abwasseranalysen bestätigen, dass die wasserrechtlichen Anforderungen eingehalten werden und die Anlagen der Gemeinde einwandfrei arbeiten. Die Prüfergebnisse entsprechen den von der Gemeinde erklärten Überwachungswerten. Bürgermeister Kaiser dankte den Bauhofmitarbeitern für die vorbildliche Betreuung der Anlagen.

5. Energetische Sanierung Grundschule und Kindergarten Dachsberg-Ibach, Vorstellung der Sanierungsplanung und Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Die Grundschule und der Kindergarten der Gemeinde Dachsberg wurden in den Jahren 1982 und 1983 fertig gestellt und in Betrieb genommen. Die Grundschule und der Kindergarten werden im Schulverbund auch von Kindern der Gemeinde Ibach mitbenutzt.

Der Isolierungszustand des Gebäudes liegt weit hinter den heutigen Anforderungen, dadurch wird sehr viel Energie verschwendet. Neben der Notwendigkeit besteht für die Einrichtungen alleine schon auf Grund des Alters ein gewisser Instandhaltungs- und Renovierungsbedarf.

Die Gemeinde erhält zur Durchführung energetischer Sanierungsmaßnahmen für Grundschule und Kindergarten eine Förderung in Höhe von 450.000,- € durch den Ausgleichstock II, einer Sonderförderung für solche Maßnahmen. Ohne diese finanzielle Förderung des Landes wäre es der Gemeinde nicht möglich, die Maßnahme durchzuführen.

Insbesondere im energetischen Bereich können dadurch jährlich Einsparungen erzielt werden. Für das Vorhaben der energetischen Sanierung wurde auch ein Antrag an das Förderprogramm aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInuFG) eingereicht, hier wird eine weitere Zuwendung in Höhe von 27.423,09 € bewilligt.

Grundlage der Sanierungsplanung bildet ein in den Jahren 2009/2010 erstelltes Energiegutachten für Grundschule, Kindergarten und Mehrzweckhalle, welches durch die Energieagentur Dreiländereck erstellt wurde.



Auf dessen Grundlage konnten seither bereits einige energetische Verbesserungsmaßnahmen realisiert werden. Insbesondere konnten durch die Erneuerung der Heizungsanlage bereits wesentliche Verbesserungen erzielt werden.

Architekt Rolf Haselwander erläuterte die geplanten Maßnahmen, welche im nächsten Schritt zur Ausschreibung gelangen sollten. Auf der Grundlage des vorliegenden Gutachtens ist die Durchführung folgender Maßnahmen geplant:

- Kellerdecke

Die Kellerdecke soll gegen Energieverluste entsprechend gedämmt werden.

- Fenster

Im Neubau ist eine Verbesserung der Fenster durch den Austausch der alten Glasscheiben gegen 2-fach Wärmeschutzverglasung mit warmer Kante vorgesehen. Im Neubau ist der Einbau von komplett neuen Fenstern vorgesehen, womit der Energieverlust in diesem Bereich erheblich reduziert werden kann. Zudem wird auch der Energieverlust durch unkontrollierten Luftaustausch (Undichtigkeit der Fenster) deutlich vermindert. Aus Unterhalts- und Wirtschaftlichkeitsgründen sprach sich der Gemeinderat dafür aus, dass Kunststoffenster (weiß) zum Einsatz gelangen sollen. Alternativ hierzu sollen jedoch auch Preise für Alu/Holzfenster eingeholt werden.

- Wärmedämmung

In beiden Gebäudeabschnitten ist eine Verbesserung der Dachdämmung und ein Herstellen von Winddichtigkeit dringend erforderlich. Hierzu soll eine Zwischensparrendämmung eingebracht und nach innen abgedichtet werden, damit die Dächer der Energieeinsparverordnung entsprechen. Gleichzeitig wird auch die Deckeneinschalung in Alt- und Neubau dadurch eine einheitliche optische Struktur erhalten.

- Neugestaltung der Aula

Seitens der Schule besteht der Wunsch, die Aula neu zu gestalten. Aus finanziellen Gründen musste die Maßnahme bislang zurück gestellt werden. Diese soll nun mit durchgeführt werden.

- Bauablauf

Damit Schul- und Kindergartenbetrieb möglichst wenig durch die Bauarbeiten beeinträchtigt werden, ist die Baumaßnahme in 6 Bauabschnitten unterteilt und auf den Unterrichtsbetrieb abgestimmt. Die Abschnitte 1-4 sollen hauptsächlich in den Sommerferien, darüber hinaus bis Ende März 2018 fertiggestellt werden.

- Ausschreibung

Nach Klärung mit dem Kommunalamt können die einzelnen Gewerke im Rahmen einer beschränkt öffentlichen Ausschreibung ausgeschrieben werden. Regionale Handwerksbetriebe können so bei der Baumaßnahme Berücksichtigung finden. Die Ausschreibung der geplanten Arbeiten soll baldmöglichst erfolgen, damit eine entsprechende Auftragsvergabe noch im Juni erfolgen kann.

Der Gemeinderat stimmte der Durchführung und Ausschreibung der Maßnahmen wie vorgetragen zu.

(Abstimmung einstimmig)

6. Bauantrag Hans-Jörg Meier, Schmalenberg 10, Anbau einer Garage an das bestehende Wohngebäude auf Grundstück Flurst. Nr. 1029/8, Gemarkung Urberg, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Bürgermeister Kaiser erläuterte die Planung, welche zunächst im Kenntnissgabeverfahren beantragt wurde, materiell-rechtlich jedoch im Baugenehmigungsverfahren abzuwickeln ist. Das Anwesen wurde im Jahre 2015 erweitert, bzw. der Dachstuhl im Ökonomiebereich zum Einbau einer Wohnung aufgestockt. Der Gemeinderat erhob gegen die vorliegende Planung keine Einwendungen.

(Abstimmung 9 Zustimmungen, 1 Enthaltung)

Gemeinderat Willi Büchele nahm wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung des Tagesordnungspunktes teil.

7. Bauantrag Marc Schäuble, Vogelbach, Am Rain 5, Aufstockung einer bestehenden Doppelgarage mit einem Wohngebäude auf Grundstück Flurst. Nr. 2133, Bachstraße 7, Gemarkung Wilfingen, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Die bestehende Garage wurde im Jahre 1991 errichtet. Bereits damals wurde eine künftige Aufstockung des Gebäudes im Rahmen der Bauausführung berücksichtigt. Das Grundstück befindet sich in der Ortslage. Seitens des Gemeinderates wird das Vorhaben begrüßt. Die Schmutzwasserleitung liegt bereits auf dem Grundstück. Eine entsprechende Oberflächenentwässerung kann ebenfalls bewerkstelligt werden. Die Wasserleitung liegt im Bereich gegenüber der Erschließungsstraße. Ein Anschluss daran ist ebenfalls möglich und hat bauseits zu erfolgen. Der Gemeinderat stimmte dem vorliegenden Bauantrag ohne Einwendungen zu.

(Abstimmung einstimmig)

8. Bauantrag Bernhard Meier, Ruchenschwand, Bündtstraße 4, Neubau eines Mutterkuhstalles und Erweiterung einer bestehenden Dunglege auf Grundstück Flurst. Nr. 567, Gemarkung Witten-schwand, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Bürgermeister Kaiser führte aus, dass Herr Maier bereits im vergangenen Jahr einen Um- und Ausbau des bestehenden Ökonomiegebäudes zur Erweiterung des Mutterkuhstalles beantragt hatte. Die Baugenehmigung sowie die wasserrechtliche Befreiung wurde mit zahlreichen Auflagen zum Schutz des Wasserschutzgebietes erteilt. Zur Optimierung der Betriebsabläufe wurde der Plan zwischenzeitlich nochmals überarbeitet. Herr Maier beabsichtigt nun, einen vom bestehenden Ökonomiegebäude getrennten Neubau eines Mutterkuhstalles auf dem Hofgrundstück zu realisieren. Der Standort befindet sich außerhalb des Geltungsbereiches der Entwicklungssatzung für den Ortsteil Ruchenschwand, welches jedoch für die bauordnungsrechtliche Beurteilung des Vorhabens ohne Belang ist, da es sich um einen privilegierten Antragsteller handle. Weitere Anlagen, wie die Erweiterung der bestehenden Dunglege, wurden bereits erstellt, diese soll nachträglich eine komplette Überdachung erhalten und ist ebenfalls Bestandteil des vorliegenden Antrages. Bürgermeister Kaiser erläuterte die Planung, welche ausschließlich zur Rinderzucht diene. Die Hofstelle befindet sich innerhalb der engeren Schutzzone II der Bündt- und Weidquelle. Die Anlagen müssen so errichtet und betrieben werden, dass der Schutz des Grundwassers oder eines Oberflächengewässers vor Verunreinigung, oder sonstiger nachteiliger Veränderungen, sichergestellt ist und erreicht wird. Eine ordnungsgemäße Jaucheableitung in einen bestehenden

Güllebehälter wird laut vorliegender Planung gewährleistet.

Die Zustimmung zum Bauvorhaben wird daher wie beim Erstantrag, mit folgenden Auflagen erteilt:

Die Hinweise und Vorgaben der Wasserschutzgebietsverordnung sind auch bei der geänderten Planung zu prüfen und als Bestandteile der Baugenehmigung aufzunehmen. Die sich hieraus ergebenden baulichen Schutzmaßnahmen zum Grundwasserschutz sind entsprechend den Vorgaben der Fachbehörde umzusetzen.

Dabei ist das auf dem Grundstück anfallende Oberflächenwasser ordnungsgemäß aus dem Bereich des Wasserschutzgebietes abzuleiten. Die erforderlichen Lagerkapazitäten für Jauch- und Festmist sind ebenfalls durch die entsprechende Fachbehörde zu überprüfen und im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nachzuweisen.

(Abstimmung einstimmig)

9. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

- Baugenehmigungen:

- Bauantrag Melanie Nägele, Happingen, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Einliegerwohnung

- Bauantrag Florian Weber, Wilfingen, Anbau Erker und Garage, Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes

- Festlegung der Bodenrichtwerte der Gemeinde zum 31.12.2016

Der Gutachterausschuss der Gemeinde hat die Bodenrichtwerte und Grundstückspreise zum 31.12.2016 aktualisiert und fortgeschrieben. Die entsprechenden Richtwerte werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht.

- Unterbringung Asylbewerber

Laut neuster Berechnung des Landratsamtes steht die Gemeinde mit einer weiteren Aufnahmeverpflichtung von 9 Personen im Rückstand. Die Gemeindeverwaltung ist jedoch zuversichtlich, dass weiterer Wohnraum in Kürze zur Unterbringung weiterer Asylbewerber zur Verfügung gestellt werden kann.

- Quellwasserversorgung

Die Quellschüttungen der gemeindlichen Wasserversorgungsanlagen werden kontinuierlich gemessen und dokumentiert. Der Vergleich mit den Messergebnissen der Vorjahre wie auch mit dem Trockenjahr 2003 zeigt, dass die aktuell vorliegenden Schüttungen im Monat Mai die Vergleichswerte der Vorjahre bereits unterschritten haben. Die Tendenz ist weiter fallend.



Müllentsorgung



Hausmüllentsorgung

Dachsberg: freitags ab 6:00 Uhr

Ibach: montags ab 6:00 Uhr

Verschiebung der Müllabfuhr an Christi Himmelfahrt

Infolge des Feiertages Christi Himmelfahrt (25.05.2017), wird die Müllabfuhr entsprechend der üblichen

Feiertagsregelung um jeweils einen Tag wie folgt verlegt:
von Freitag, 26.05.2017 auf Samstag, 27.05.2017.



Nächster Abfuhrtag für die BLAUE TONNE des Landkreises

Dachsberg: Samstag, 27. Mai 2017

Ibach: Dienstag, 06. Juni 2017

Die Abfuhr beginnt um 6.00 Uhr



Nächster Abholtermin für den „Gelben Sack“

Dachsberg: Donnerstag, 01. Juni 2017

Ibach: Montag, 12. Juni 2017

Die Abfuhr beginnt um 6.00 Uhr.

Bei Fragen oder Reklamationen:

Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55.

Recyclinghof St. Blasien

Geöffnet: Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Die letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Was sonst noch interessiert

Neues aus der Grundschule Dachsberg-Ibach Neuer Werkraum

Es ist Montagmorgen, in der Schule wird gesägt, gehämmert, geschliffen und geschraubt. Doch es sind keine Reparaturarbeiten, die hier durchgeführt werden. Die Geräusche kommen aus dem neuen Werkraum. Dort arbeiten die Schülerinnen und Schüler ruhig und konzentriert an ihren Werkstücken. Gerade wurden im Werkunterricht Holztafeln für den Mutter- und Vatertag gebaut. Im Laufe des Schuljahres sind dabei schon ganz verschiedene Werkstücke entstanden, wie z.B. Teelicht-Tannenbäumchen, Geo- Brett, Futterstelle für Vögel. Gleich zu Beginn des Schuljahres brachte Frau Tittel ihr Fachwissen in das Projekt Werkraum ein. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes konnten die Kinder schon kurz darauf loslegen.

Warum der Werkunterricht für Kinder so wichtig ist, erklärt die Klassenlehrerin Frau Tittel so:

„Es ist eine Möglichkeit, den Kindern die Freude und den Spaß am handwerklichen Arbeiten nahezubringen, den sachgemäßen Umgang mit Werkzeugen zu erfahren und durch Bauen, Probieren, Werken die Technik zu erleben und zu verstehen. Am Ende eines Projektes sieht man dann bei den Kindern Zufriedenheit und Stolz auf das eigene selbst hergestellte Werkstück.“

Ganz nebenbei trainieren die kleinen Handwerker dabei natürlich auch ihre Feinmotorik, das Denkvermögen, die Wahrnehmung und Ausdauer. Dies alles sind Fähigkeiten, die entscheidend dabei helfen, nicht nur die Schule, sondern auch das Leben zu meistern.

Dass die Kinder schon über einen reichen Erfahrungsschatz beim Werkeln verfügen, ist ganz

besonders auch dem Kindergarten zu verdanken. Dieser hat eine schön eingerichtete Holzwerkstatt, welche von den Erzieherinnen und Kindern sehr gerne und regelmäßig genutzt wird.



Damit alle interessierten Kinder vom Werkunterricht profitieren können, bietet Frau Tittel jeden Dienstag-nachmittag die AG Holzwerkstatt an. Die Angebote sind heißbegehrt und stets ausgebucht.

Im Rahmen der AG- Holzwerkstatt wurden in den letzten Wochen drei Holzregale gebaut und bunt angemalt. Für jede Klasse gibt es eine Farbe. Nach der großen Pause werden dort die verschmutzten Schuhe abgestellt. So wird der Dreck nicht im ganzen Gebäude verteilt.



Möglich wurde das Projekt durch eine großzügige Holzspende. Wir möchten uns dafür bei Frau Gerda Amann von der Firma Holzbau Amann, Remetschwil, herzlich bedanken! Auch Herrn Markus Berger möchten wir für zahlreiche Holzspenden und verschiedene Arbeitsvorbereitungen unseren Dank aussprechen!

Nur durch ihre großzügigen Spenden ist es uns möglich, mit den Kindern solche Projekte umzusetzen. Haben auch Sie Material oder Ideen, die uns weiterhelfen können? Dann kommen Sie gerne auf uns zu. Vielen Dank!

Erfolgreiche Teilnahme am 22. Mini - Marathon in Tiengen

Beim diesjährigen Mini - Marathon war die Grundschule Dachsberg-Ibach mit zwei Mannschaften am Start. Jeweils 12 Läuferinnen und Läufer der Klassen 1+2 sowie der Klassen 3+4 standen am 16. Mai mit hunderten anderer Kinder an der Startlinie im Tiengener Langensteinstadion. Alle Starter kamen nach der Strecke von mehr als 2 km erschöpft und glücklich im Ziel an. Zuvor hatten sie im Sportunterricht während vieler Wochen ihre Ausdauer trainiert. Die Mühe hat sich gelohnt, wie ein Blick auf die erzielten Ergebnisse zeigt: Klasse 1+2 landete bei 39 Mannschaften auf dem 8.

Platz, Klasse 3+4 erzielte Platz 29 von 57 gestarteten Teams dieser Altersklasse.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen klasse Ergebnissen!

Ein großes Dankeschön auch an alle Eltern, die durch die Übernahme von Fahrdiensten die Teilnahme am Minimarathon überhaupt erst ermöglicht haben!

Die Überreichung der Urkunden fand am 18. Mai in der Aula statt.



Klasse 3 und 4



Klasse 1 und 2



Offene Treffs im Landkreis Waldshut

Ein kostenfreies Angebot für Eltern mit Kindern im vorschulischen Alter.

Vielleicht suchen Sie Kontakt zu Familien und möchten sich gerne mit anderen Eltern über deren Erfahrungen austauschen? Oder Sie wünschen sich Tipps zur Erziehung?

Im Landkreis Waldshut gibt es an folgenden Standorten Offene Treffs:

Bad Säckingen, Klettgau-Grießen, Küssaberg-Kadelburg, Lauchringen, Jestetten, Murg, Stühlingen, Höchenschwand und Waldshut-Tiengen. Jeder Offene Treff wird von einer Fachkraft geleitet.

Kontaktdaten und weitere Informationen zu den einzelnen Offenen Treffs finden Sie unter:

www.familien-plus.de: Frühe Hilfen - Betreuung/Förderung - Familienbegleitende Angebote



Agentur für Arbeit Lörrach

Life/Work Planning (LWP) - Arbeit finden, die zu MIR passt!

Eine Informationsveranstaltung von BiZ & Donna in Kooperation mit dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung Südbaden

Wer den Sprung vom passiven Anzeigenlesen hin zur aktiven Stellensuche schafft, ist klar im Vorteil. Life/Work Planning zeigt den Zugang zum verborgenen, nicht ausgeschriebenen Arbeitsmarkt und liefert eine Methode, sich diesen – gerüstet mit „ganz normalen Qualifikationen“ – zu erschließen.

Am Dienstag, 30.05.2017 von 16:00 bis 18:00 Uhr erklärt Marc Buddensieg (LWP-Trainer und Fachmann für Karriereplanung) wie der „verdeckte Arbeitsmarkt“ funktioniert. Wie Sie Stellen dort finden, wo sonst keiner sucht! Die Veranstaltung findet statt im BiZ-Raum E.14 der Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2.

Anschließend stehen der Referent Marc Buddensieg, Andreas Gässler (Regionalbüro für berufliche Fortbildung Südbaden) und Dorothea Trochim (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt) für weitere Fragen zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kreissenorenrat Waldshut

Einladung zu einer Führung im Schwarzwald-Rosendorf Nöggenschwiel

mit **Erich Boll**, Zweiter Vorsitzender des Verkehrsvereins Nöggenschwiel - Rosenbaufratger, Koordinator für die Rosendörfer und Rosenstädte sowie den Rosenkreis bei der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e.V. (GRF) Erich Boll führt uns durch das Rosendorf mit Rosen-Sortiments-Garten und Rosen-Duft-Garten.

Im Anschluß bekommt jeder Gast ein Rosenschnäpsle oder einen Rosenlikör zur Kostprobe.

13. Juni, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Treffpunkt vor der Tourist-Information. Kostenbeitrag 5 € in bar bei Wolfram Kremp zu Beginn der Führung.

Anmeldung über www.ksr-wt.de – Akademie 55+ oder Tel. 07755-91032 **erbeten bis 03. Juni**.

Samariterladen-/lager Bernau

Sonderverkauf

Mittwoch 14.6.2017 - Mittwoch 28.6.2017 im Samariterladen und im Samariterlager.

Öffnungszeiten beider Läden: Mittwoch 9-12 Uhr und 14.30-18.00 Uhr;

Bei Bekleidung, Wäsche, Schuhe, Spiele gilt:

3 Teile auswählen und nur 2 Teile bezahlen! Sonderangebote bei Möbel, Hausrat, Fahrräder, Teppichen, Kissen, Decken, Kochbücher.

Jeder Kauf und jede Sachspende unterstützt die Hilfsprojekte des Bernauer Hilfswerks! (Möbelanlieferung bitte nach Absprache!!)

Samariterladen Elisabeth Kaiser, Steingaß , 79872 Bernau Ortsteil „Altenrond“, Tel.: 07675/476 oder 0152 087 096 52

Samariterlager C. Mühlbach, Todtmooser Str.90, 79872 Bernau Ortsteil „Weierle“, Tel.: 07675/9299388
www.samariterladen.de

Betriebsferien beider Läden: 31.5. - 7.6.17



Vortrag für Unternehmerinnen „Kundenakquise“

Das Unternehmerinnen-Netzwerk Hochrhein-Südschwarzwald UNHS e. V. lädt zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Waldshut Anette Klaas **am 27.06.2017** zum Vortrag „Richtige Kundenakquise“ ein. Referentin ist Monika Studinger.

Welche Erwartungen haben Kunden? Was braucht es dazu an Struktur und Organisation? Wie begeistern wir Kunden? Erfolgsversprechende Strategien bekannter Unternehmen und Personen werden praxisnah hinzugezogen. Gerne steht die Referentin im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Für Nichtmitglieder wird ein Kostenbeitrag von 10 € erhoben.

Beginn der Veranstaltung ist um **19 Uhr** im Stellwerk in Waldshut, Seltenbachweg 2, im Vortragsraum mit einem Sektempfang und Visitenkartenaustausch.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit regem Austausch und bitten um **Anmeldung bis zum 20.06.2017** unter kontakt@un-hs.de.

Alle interessierten Frauen, Existenzgründerinnen, Unternehmerinnen und solche, die es werden wollen, können sich an diesem Abend auch über das Netzwerk UNHS in geselliger Runde informieren, sich dem Netzwerk anschließen und neue Geschäftskontakte knüpfen. Ziel des Netzwerkes ist es, durch regelmäßige Treffen sowohl Unternehmerinnen, als auch Existenzgründerinnen zusammenzubringen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Kontakt: Netzwerk der Unternehmerinnen Hochrhein+Südschwarzwald e. V. (UNHS), Amthausstraße 1, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel. 07751 - 91 85 89 8, www.un-hs.de, kontakt@un-hs.de.



STÄRKE FÜR PFLEGENDE – UNTERSTÜTZUNG PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

Das Steinbeis-Transfer-Institut „Kommunikation und

Erziehungspartnerschaften“ in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt Waldshut bietet wieder einen Kurs für pflegende Angehörige an.

Miteinander reden kann schwer sein, wenn einer den anderen nicht versteht.

Wie kann ich verstehen, was der andere braucht und wie kann ich ausdrücken, was mir wichtig ist, wenn die Situation durch Krankheit oder Demenz belastet ist?

Wenn alles schlimmer wird, wenn Gespräch nicht möglich scheint, wenn alle leiden und die Hoffnung schwindet.

Im Kurs „Stärke für Pflegende“ geht es um das gemeinsame Gespräch auch in schwierigen Zeiten, um klare Aussagen und gegenseitiges Verstehen.

Es geht um Entlastung und um die Hoffnung, auch noch gute Zeiten miteinander zu haben.

Kurstermine sind: Montag, 19.06. / 26.06 / 03.07. / 10.07. / 17.07. und 24.07.2017, jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr. Ort: Pfarrsaal St. Martin, Kirchstrasse 4, 79733 Görwihl
Anmeldung per Mail an info@augenhöhe.eu oder telefonisch unter 07751/700959.



Rentensprechtag in St. Blasien

am **Mittwoch, 07.06.2017, von 8.00 – 12.00 Uhr** im Rathaus St. Blasien, Zimmer 17, Anmeldungen unter **Telefon 07672/414-24**

Teilnehmen können sowohl Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund, als auch der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Bitte bringen Sie von Ihrem Versicherungsträger zugesandte Vordrucke, Rentenauskünfte und Versicherungsverläufe mit, außerdem Nachweise wie z.B. Gesellenbrief, Lehrzeugnis, Geburtsurkunden der Kinder. Bei Rentenansprüchen außerdem Ihre Steueridentifikationsnummer und Ihre Bankverbindung. Als Bankverbindung sind allerdings die Kontonummer und Bankleitzahl nicht ausreichend, benötigt werden stattdessen die „**IBAN-Nummer**“ sowie der „**BIC-Code**“. Beide können Sie Ihrem **Kontoauszug** entnehmen. Falls Ihnen die Steueridentifikationsnummer nicht bekannt ist, können Sie diese in Ihrem Rathaus - Einwohnermeldeamt- erfragen.

Pflegestützpunkt des Landratsamtes Waldshut Außensprechstunden

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Waldshut ist eine Beratungsstelle für die Bevölkerung zu allen Fragen rund um die Pflege. Sie erhalten von seinen Mitarbeiterinnen kostenlos und neutral Informationen zu den Themen Pflege, Versorgung, Vorsorgemöglichkeiten, rechtliche Vertretung, gesetzliche Leistungsansprüche und Ähnliches mehr. Sie geben daneben auch Auskünfte zu den regionalen Hilfeangeboten und bieten Hilfestellung bei der Inanspruchnahme von Leistungen.

Der Pflegestützpunkt hat seinen Sitz im Landratsamt Waldshut und bietet für die Gemeinden Görwihl, Herrischried, Rickenbach und Dachsberg/Ibach Außensprechstunden im Rathaus Görwihl und St. Blasien an. Die zuständige Beraterin ist Frau Probst. Die nächste Außensprechstunde des Pflegestützpunktes findet am: **Mittwoch, den 07.06.2017 im Rathaus Görwihl und am Mittwoch, den 14.06.2017 im Rathaus St. Blasien, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 10.30 Uhr** statt. Terminvereinbarungen unter Tel. 07751/ 86- 4256 oder per E-Mail Michaela.Probst@landkreis-waldshut.de



Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Die Sprechstage durch die Sozialreferentin Frau Bendzko finden statt in 79761 WT-Tiengen in der VdK Geschäftsstelle Bahnhofstr. 12.

Beratung u. Vertretung erfolgt in allen sozialrechtlichen Fragen, z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzliche Renten-, Kranken- u. Pflegeversicherung.

Die Beratungen finden im Mai nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung statt. Wir sind von Montag bis Freitag in unserer Servicestelle in Tiengen von 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr telefonisch unter Tel. 07741/96 98 73-0 erreichbar.

Ansprechpartner für die Gemeinden Dachsberg und Ibach ist Frau Angelika Zipfel, Tel. 07755/776.

Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Hochrhein

Ort: Räumlichkeiten der Sozialstation St. Blasien e.V., Friedhofstraße 8, 79837 St. Blasien

Zeit: Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14:00-16:00

Nächster Termin: 08.06.2017

Telefonische Voranmeldung unter 07751/ 801133 oder 07751/801143 ist erwünscht.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Selbsthilfegruppe der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen

WUNDERHEILUNG !?!?!?!? können auch wir leider nicht bieten.

ABER.....manchmal kann ein Gespräch mit anderen Angehörigen, die die Sorgen und Ängste, welche wir um unsere Erkrankten haben nachvollziehen und verstehen können, sehr hilfreich sein.

Wir können: zuhören, unterstützen, Erfahrungen weitergeben und Hilfsangebote vorstellen. Scheuen Sie sich nicht, einfach mal bei uns vorbeizuschauen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Gruppentreffen sind kostenlos und unverbindlich. Selbstverständlich auch vertraulich.

Wir treffen uns am **Mittwoch, den 31. Mai 2017 um 19 Uhr** in den Räumen des Caritasverbandes, Poststr. 1 in Waldshut.

Weitere Info's unter: R. Funk, Tel.: 07751-3372 oder Barbara Scholz, Sozialarbeiterin, Caritasverband, Tel.: 07751-801133.

Diakonie

Diakonisches Werk des Ev. Kirchenbezirks Hochrhein

Waldtorstr. 1a, 79761 Waldshut-Tiengen,

Tel: 07751/8304-0,

Hildastr. 2, 79713 Bad Säckingen, Tel. 07761/553589-0

www.dw-hochrhein.de

- Schwangeren-, Schwangerschaftskonfliktberatung
- Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- Sozialberatung

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen hat die nächste Sprechstunde **am Montag, 12. Juni 2017, von 14.30 bis 16.30 Uhr** im Landratsamt Waldshut, Zimmer 236, Kaiserstraße 110, in Waldshut. Anmeldung unter Telefon 07751/86-4254 ist erwünscht.

Mittwoch, 31.05.2017

⇒ Löwen-Apotheke Waldshut ☎ 07751/3443

Donnerstag, 01.06.2017

⇒ Apotheke im Laufenpark Laufenburg
☎ 07763/927750

Freitag, 02.06.2017

⇒ Albtal-Apotheke Albruck ☎ 07753/5319

Samstag, 03.06.2017

⇒ Kur-Apotheke Höchenschwand ☎ 07672/890



Ärztlicher Notfalldienst

Notruf 112 -

Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Bitte machen Sie folgende Angaben:

- Wo ist der Notfall/Unfall/Brand?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen? Warten Sie immer auf Rückfragen der integrierten Leitstelle!
- Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft. Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 116 117 – zu erfragen.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.



Apothekenbereitschaft

Freitag, 26.05.2017

⇒ Kur-Apotheke Todtmoos ☎ 07674/922014

Samstag, 27.05.2017

⇒ Bären-Apotheke Waldshut ☎ 07751/9184233

Sonntag, 28.05.2017

⇒ Zeisersche Apotheke Laufenburg ☎ 07763/7724

Montag, 29.05.2017

⇒ Markt-Apotheke Tiengen ☎ 07741/4686

Dienstag, 30.05.2017

⇒ Dr. Kammerer-Apotheke St. Blasien ☎ 07672/515



die Tourist-Information

Kräuterwanderung/ Kochen

mit Wild- und Gartenkräutern Köstliches herstellen

3 Gang Menü

Termin: 03.06.2017

Uhrzeit: 10:00 Uhr - 15:30 Uhr

Unkostenbeitrag: 30.00€

Treff: Haus Tannenhof 79737 Ibach/ Unteribach Schwyz 14, Tel. 07672-2980, Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl. Findet statt ab 5 Personen

Öffentliche Hallenbäder

in Herrisried, Tel. 07764/9335894

Montag und Dienstag Ruhetag

Mittwoch 11.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr

Freitag 11.00 – 21.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Sonn- u. Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

in Görwihl, Tel. 07754/351

Montag und Mittwoch 15.00 – 21.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag geschlossene Badegruppen

Freitag 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag 14.30 – 17.30 Uhr

Sonn- und Feiertage 14.30 – 17.30 Uhr

in Menzenschwand, Tel. 07675/929104

Revital Bewegungsbad

täglich 10.00 – 21.00 Uhr

freitags 10.00 – 22.00 Uhr

immer mittwochs ab 17.00 Uhr ist Damensauna.

Terminvereinbarungen von 8.00 bis 10.00 Uhr unter Tel.

07675/929104 oder per E-Mail: info@radonrevitalbad.de.

Ihr Radon Revital Bad Team

Aus der Nachbarschaft

27.05.2017 – Todtmoos

11.00 Uhr **Fischerfest – Angelsportverein Todtmoos e.V.** auf dem Vereinsgelände in Todtmoos-Rütte

30.05.2017 – Görwihl

„Boll's Speck-Tour“

Metzgerei Boll Görwihl, Hauptstraße 48, ☎ 07754/226

Erleben Sie die Herstellung von Hotzenwälder Speck-Spezialitäten und vieles andere mehr, bei einer SPECK-FÜHRUNG verbunden mit einer Gratis-Verkostung.

Die Führung ist kostenlos, bitte um tel. Anmeldung

31.05.2017 – Todtmoos

20.00 Uhr **Konzert mit der Werkmusik Novartis/CH** im „Alten Kurpark“, bei ungünstiger Witterung im Kurhaus Wehratal, Eintritt frei.

Mittwoch
31.05.2017
19:30 Uhr
Schlosskeller
Tiengen
Eintritt frei

Schüler-Konzert

Es spielen
Schülerinnen/Schüler
der Klassen:

Ulrike Schammler
Violine
Christian Kütemeier
Michael Schmiedel
Gitarre
Eduard Fries
Nellia Pfeifer
Klavier
Ute Meißner
Waldhorn
Igor Pfeifer
E-Gitarre/Bass
Johanna Schutzbach
Gesang
Thilo Rebmann
Schlagzeug



Mit Werken von J. Linn, R. Williams,
G. Gerschwin, Ch. Norton, J. G. Schunke,
P. Basler, L. d. Call's, H. J. Teschner u. a.

Breitestraße 7, 79761 Waldshut-
Tiengen
Tel. 07741/833584
www.musikschule-
suedschwarzwald.de
Mitglied im Verband deutscher Musikschulen



musikschule
südschwarzwald

Musik im Kloster

Das nächste Konzert der Reihe „Musik im Kloster“ findet **am Samstag den 3. Juni 2017 um 17.00 Uhr in der Kapuzinerkirche zu Stühlingen** statt. Das Konzert hat den Titel: **„Missa Lumen“ - Messe für Orgel und Gesang**, komponiert von Lorenz Maierhofer (* 1956)

Das Konzert wird durchgeführt von dem Gesangs-Ensemble „I Cantori“, Künsnacht, einem Kammerchor aus 6 Männern und 8 Frauen. Unter der Leitung von Jürg Tobler, einem versierten Pianisten und Organisten aus Künsnacht, proben sie wöchentlich anspruchsvolle Werke, die sie dann in Konzerten präsentieren. Herr Tobler wird das Chorkonzert noch durch geeignete Orgelwerke umrahmen. Die Begleitung der Messe auf der Orgel übernimmt der Organist der christlichen Kirchengemeinde in Schaffhausen, Herr David Stamm. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um eine Spende

zugunsten der Innen-Renovation unserer Klosterkirche wird gebeten.



Vereinsnachrichten und Veranstaltungen

**Bürger für Bürger Dachsberg Ibach e.V.**

"Es gab eine Zeit, da haben mir immer meine Kinder geholfen. Jetzt wohnen sie weit weg oder haben so wenig Zeit."

Wenn es Ihnen so oder ähnlich geht, melden Sie sich. Wir sind für Sie da. Immer montags von 17 bis 18 Uhr können Sie sich persönlich informieren. Sie finden uns im Rathaus Wittenschwand im Vereinsraum.

Sie dürfen uns auch gerne anrufen unter der Tel. Nr. 07672 / 9905-29. Ausserhalb der Sprechzeit dürfen Sie selbstverständlich auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir melden uns dann bei Ihnen. Der AB wird täglich abgehört. Oder Sie kontaktieren uns per Email: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de

Wir suchen Euch!!!

Junge Menschen ab 14 Jahren, die sich ihr Taschengeld aufbessern wollen durch Tätigkeiten wie Schneeschippen, Holzhacken, Sägen, etc. Meldet Euch doch einfach.

**SC Ibach****Nordic-Walking-Treff**

Der SC Ibach bietet wieder sein jährliches Nordic-Walking-Programm an.

Der Nordic-Walking-Treff **findet jeden Montag um 19.00 Uhr** statt, Treffpunkt ist am Schormättleparkplatz in Oberibach. Es können auch interessierte Gäste und Nichtmitglieder des SC Ibach teilnehmen. Gelaufen wird nur bei gutem Wetter.

Nähere Informationen gibt es bei Edeltraud Speicher, Tel.: 07672/1254.

**Jugendabteilung des FC Dachsberg funkt SOS**

Der Jugendabteilung des FC Dachsberg steht zur neuen Saison 2017/2018 ein großer Umbruch bevor. Der langjährige Jugendleiter Markus Bischoff beendet zum Saisonende, auf eigenen Wunsch, seine Tätigkeit, ihm folgt mit Yannick Böhler und Andreas Speicher ein junges Jugendleiterteam. Aufgrund geburtenschwacher Jahrgänge steht der Verein vor großen Problemen.

Leider sieht es derzeit im Jugendbereich nicht sehr rosig aus. Zur neuen Saison kann keine eigene A-Jugend und auch keine eigene B-Jugend gestellt werden. Für die betreffenden Spieler wird derzeit händeringend nach einer passenden Lösung gesucht, damit auch diese Kinder weiterhin die Möglichkeit haben, Fussball zu spielen.

Anders ist die Lage in der C-Jugend. Hier kann man zur neuen Saison eine eigene Mannschaft stellen. Momentan besteht diese Mannschaft aus 13-15 Spieler. Dies ist im Prinzip zu wenig für eine komplette Saison, aber zu viel um eine Spielgemeinschaft zu bilden. Man hofft darauf,

dass sich interessierte Spieler der Jahrgänge 2003/2004/2005 melden, damit die sehr talentierte Mannschaft verstärkt werden kann. Im Gegenzug wird den Spielern eine tolle Sportanlage mit idealen Trainingsbedingungen in einem familiären Umfeld geboten.

Leider kann zur neuen Runde auch keine D-Jugend gestellt werden, man versucht aber wieder nach 3 Jahren eine eigene E-Jugend zu stellen. Das dortige Spielermaterial ist hier ebenfalls sehr knapp bemessen. Es besteht ein Risiko, mit sehr wenigen Kindern in die Saison zu gehen, was aber unbedingt versucht werden sollte, um den Kindern weiterhin eine fußballerische Zukunft auf dem Dachsberg bieten zu können.

Es wäre schön, wenn fußballbegeisterte Kinder der Jahrgänge 2007/2008, gerne auch außerhalb von Dachsberg, den Weg zum FC finden würden, damit eine schlagkräftige Truppe an den Start gehen kann und die Jugendarbeit weiter fortgeführt werden kann. Ansonsten steht dem FC Dachsberg eine düstere Zukunft bevor.

Ferner sind alle Kinder ab den Jahrgängen 2011 und älter, herzlich willkommen, den FC Dachsberg zukünftig zu verstärken.

Kontaktdaten für interessierte Kinder bzw. Eltern sind unter www.fc-dachsberg.de.



FC Dachsberg 1968 e.V. Nächste Spiele

Freitag, 26.05.2017; 19.00 Uhr Herren FC Dachsberg – FC Bergalingen
Samstag, 27.05.2017; 14.30 Uhr C-Junioren FC Dachsberg – SV Niederhof
Samstag, 27.05.2017; 16.00 Uhr B-Junioren FC Dachsberg (9er) – FC Hausen
Samstag, 27.05.2017; 18.00 Uhr Herren FC Rotzel 2 – FC Dachsberg 2
Sonntag, 28.05.2017; 13:15 Uhr A-Junioren SC Lauchringen – SG Görwihl
Sonntag, 28.05.2017; 17.00 Uhr Frauen FC Dachsberg (9er) – SG Waldhaus-Unteralpfen
Freitag, 02.06.2017; 20.00 Uhr Herren C.S.I. Juve Rosetta Laufenburg – FC Dachsberg
Samstag, 03.06.2017; 18.00 Uhr Herren FC Dachsberg 2 – SV Hänner

Auf Eure Unterstützung zählt der FC Dachsberg!



Zentrum Neuenzell Regelmäßige Gruppenangebote Juni 2017

Tanz und Bewegung

dienstags 20 – 21.30 Uhr
mit Frouke E. Kuiken, Kosten 15 €
13.06./20.06./27.06.

Achtsamkeit in Stille und Vollmondmeditation

donnerstags gerade Kalenderwochen 20 – 21.30 Uhr
mit Silka Neumeister, Kosten 10 €
01.06./15.06./29.06.

Kreative Körperarbeit „Was mich bewegt“

donnerstags ungerade Kalenderwochen, 20 – 21.30 Uhr mit
Silka Neumeister, Kosten 15 €
08.06./22.06.

Meditation für den Frieden

an Vollmond 20- 21.30 Uhr mit Silka Neumeister
09.06.

Info & Anmeldung

sowie alle auch individuellen Angebote:
Zentrum Neuenzell, Hochtal 30, 79837 Ibach
07672.1283, info@neuenzell.de, www.neuenzell.de



Kontemplation und Zen Übungswochenenden im Schweigen

Kurs 1: 15. – 18.06.2017
Kurs 2: 10. – 12.11.2017

Leitung: Regine Weiß, Kontemplationslehrerin der Linie
Wolke des Nichtwissens – Willigis Jäger
Die Kurse finden einschließlich Unterkunft und
Verpflegung im Zentrum Neuenzell Ibach statt.
Alle Informationen und Anmeldung: 07672/90431, regine-m-weiss@t-online.de

Kirchenchor Hierbach-Ibach

Altpapiersammlung in Ibach

Der Kirchenchor Hierbach – Ibach führt am **Samstag den 27. Mai 2017** in den Ortsteilen der Gemeinde Ibach eine Altpapiersammlung durch. Das Papier wird **ab 8.00 Uhr** als Straßensammlung abgeholt, es kann auch in der Pfarrscheuer abgelegt werden.

Ibacher Senioren

Seniorentreffen im Juni

Am Freitag, 02. Juni 2017 um 14.30 Uhr sind wir von der Seniorenrunde bei Nelly und Andreas im Steigassstüble, Oberibach, herzlich willkommen.
Bis dahin gute Tage
Albert



Kirchliche Nachrichten

Freitag, 26.05.2017

19.00 Uhr Hierholz- Eucharistiefeier

Samstag, 27.05.2017

14.00 Uhr Ibach - Brautmesse

19.30 Uhr Hierbach - Eucharistiefeier

Sonntag, 28.05.2017

09.00 Uhr Urberg – Eucharistiefeier – **Musikfest-**

19.30 Uhr Hierbach - Maiandacht

Dienstag, 30.05.2017

07.30 Uhr Wittenschwand - Schulgottesdienst

Mittwoch, 31.05.2017

18.00 Uhr Wittenschwand – Maiandacht

19.00 Uhr Ibach - Eucharistiefeier

Freitag, 02.06.2017

19.00 Uhr Wilfingen- Eucharistiefeier

Samstag, 03.06.2017

18.00 Uhr Wittenschwand - Eucharistiefeier

Frauen-gemeinschaft Wittenschwand

Herzliche Einladung zur Maiandacht

in Wittenschwand **am Mittwoch, den 31.05.2017 um 18.00 Uhr.**

Willkommen sind Jung und Alt, Firmanden, Kinder und Familien.



Einladung Familiengottesdienst

Am **04. Juni 2017** feiern wir um **10:00 Uhr** in der Sel. Bernhard Kirche in Hierbach einen Familiengottesdienst. Dazu möchten wir alle Eltern

und Kinder einladen. Dieses Mal spielen **Yvonne Nier und Ursula Berger** die Geschichte „**Ein Fest gegen die Angst**“. Ein Anspiel zu Pfingsten.

Wir freuen uns auf euer Kommen.



EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE
ST. BLASIEN

Gottesdienste in der Christuskirche St. Blasien

Sonntag, 28.05.2017

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weber)

Veranstaltungen in der kommenden Woche:

Pfingstnovene – Gebetsandachten in der Christuskirche

Freitag,	26.05.17	19.00 Uhr Gebetsandacht
Samstag,	27.05.17	19.00 Uhr Gebetsandacht
Sonntag,	28.05.17	19.00 Uhr Gebetsandacht
Montag,	29.05.17	19.00 Uhr Gebetsandacht
Dienstag,	30.05.17	19.00 Uhr Gebetsandacht
Mittwoch,	31.06.17	19.00 Uhr Gebetsandacht
Donnerstag,	01.06.17	19.00 Uhr Gebetsandacht
Freitag,	02.06.17	19.00 Uhr Gebetsandacht

Samstag, 03.06.17

19.00 Uhr Abschluss der Pfingstnovene-
Gemeinsame Andacht in der Versöhnungs-
kirche in Waldshut

Das Pfarramtsbüro ist dienstags bis freitags von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet (Tel. 07672/906009). Pfr. Weber erreichen Sie unter der Telefonnummer 07672/906010.

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mir Glückwünsche und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag

überbrachten.

Ein besonderer Dank geht an die Vertreter der Gemeinde, die Kirchengemeinde und die Trachtenkapelle Ibach-Wittenschwand für die musikalischen Grüße. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Es war ein unvergesslich schöner Tag.

Ibach im Mai 2017

Werner Schmid

5-köpfige Familie sucht eine Wohnung bzw. Haus, mglw. mit Garten zur Miete oder Kauf. Nähe Waldorfschule bevorzugt. Tel. 0176 621 951 79

Unternehmerwitwe sucht

im Raum Dachsberg und Ibach 4-ZKB/ab 100m² oder kl. Haus zur Miete, Tel. 0157/53549297

Insektenfrei –

... den Sommer genießen!



Spannrahmen, Pendeltüren,
Plisseeschiebetür, Sonderformen von
Insektenschutz,
Lichtschachtabdeckungen

79737 Herrischried, Schachenbühlstr. 15
Telefon 07764 / 335 Mobil 0170 / 562 10 66
raumausstattung.dannenberger@t-online.de
Di 17 - 19 Uhr + Sa 10 - 14 Uhr
oder nach Vereinbarung

